

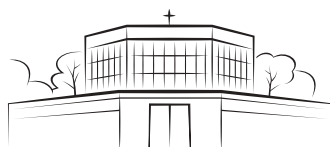
PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist



St. Laurentius



St. Michael

Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder

Sonntag, 8. Dezember 2019, 14.00 Uhr

Pfarrkirche Sankt Laurentius M'gladbach-Odenkirchen



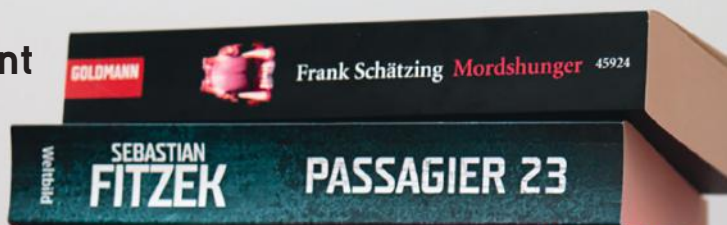
Illustration von Antje Bohnstedt. Aus: Alle Tiere nah und fern wollen gern zum Weihnachtsstern. (Kamishibai) © 2017 Don Bosco Medien München

Adventszyklus 2019

mit Büchern unterwegs zur Krippe

1. Advent

Krimi



2. Advent

Ratgeber



3. Advent

Reiseführer



4. Advent

Bibel



jeweils samstags 18 Uhr und sonntags 9.30 Uhr
in der Kirche Heilig Geist – Geistenbeck, Stapper Weg 335

Zur Mitte finden



Gerne nutze ich äußere Anlässe oder vorgegebene Zeiten im Jahresverlauf, um bewusster nachzudenken. So auch im Dezembermonat, wenn mit dem Advent eine neue Zeitrechnung im Kirchenjahr beginnt, oder auch im Januar, wenn ein neues Kalenderjahr beginnt.

Das bietet mir persönlich die Chance, noch einmal neu anzufangen. Ich nenne es, den Weg zur eigenen inneren Mitte finden. Dabei möchte ich dem Grund, der mich trägt, auf die Spur kommen genauso wie dem Ziel, das mir Richtung gibt. Es geht dabei erfahrungsgemäß nicht schnurgeradeaus, sondern ist mit Abzweigungen und Richtungsänderungen verbunden. Es ist gleichsam wie in einem Labyrinth, in dem ich am Anfang noch nicht den kompletten Weg mit seinen verschiedenen Etappen überblicken kann. Nach jeder Wendung eröffnen sich neue Möglichkeiten und wer sein Herz an ein Ziel bindet, vertraut auch Umwegen. So ist das Labyrinth ein uraltes Symbol vieler Kulturen.

Vierorts gibt es ja Labyrinth, ganz verschiedene übrigens und jedes auf seine Weise interessant: z.B. das berühmte Bodenlabyrinth in der Kathed-

rale von Chartres/ Frankreich; das Heckenlabyrinth im Schlossgarten von Schönbrunn in Wien; ein von Steinen gesäumter Labyrinth-Weg im Garten der Abtei Münsterschwarzach oder auch am Dreiländereck bei Aachen.

Mir ist im Laufe diesen Jahres ebenfalls ein besonderes Labyrinth aufgefallen. Es ist auf dem Gelände der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede. Es ist ein Labyrinth-Brunnen. Beim Blick in den Brunnen erkennt man, dass aus der Mitte in einer Fontäne das Wasser hervorsprudelt. Dieses Bild begleitet mich auf meinem Weg zur Mitte durch den Advent und ins neue Jahr hinein. Es lässt mich fragen: Was ist mir wirklich wichtig? Was sind meine nächsten Schritte? Was will ich lassen? Wofür möchte ich danken? Wie wächst mein Vertrauen?

Die Mitte erscheint mir hier als verheißungsvolle, sprudelnde Kraftquelle, zu der ich gerne unterwegs bin.

Mit der Mitte als Ziel vor Augen wünsche ich auch Ihnen eine gute Zeit.

Ihre Christina Bettin

Vorstellung der K-Team-Mitglieder

Marianne Lack – Vor 67 Jahren wurde ich in Odenkirchen Am Pixbusch geboren. Aufgewachsen bin ich in Rheydt, wo ich heute noch wohne. Das mag befremdlich klingen, aber ein Teil der Pfarrei St. Laurentius liegt auf Rheydter Stadtgebiet. Ich erlernte den Beruf der Erzieherin. Diese Berufsentscheidung war genau das Richtige für mich. Heute bin ich im Ruhestand. Mein Mann, meine beiden Töchter, die Schwiegersöhne und meine beiden Enkelkinder verhindern, dass Langeweile einkehrt. Ich liebe die holländische Nordseeküste und verbringe dort jedes Jahr einige Wochen. Ich komme aus einem katholisch geprägten Elternhaus. Schon als Jugendliche wurde ich aktiv in der Kirche, war lange in der KJG, arbeitete im Jugendtreff St. Marien und sang bei den Gospel Prayers. In dieser Zeit erlebte ich eine Kirche voller Ideen, lebendig und beseelt vom Zweiten Vatikanischen Konzil.



Meine ehrenamtliche Arbeit in der Kirche ist vielseitig. Seit über 25 Jahren arbeite ich in verschiedenen Räten, davon 16 Jahre im Diözesanrat des Bistums. In der Gemeinde Heilig Geist sind das Cafe Bergstation und der Büchermarkt meine Schwerpunkte.

Seit 2017 bin ich Mitglied im K-Team, entsandt durch den Gemeinderat Heilig Geist. Die Zusammenarbeit stimmt mich froh, sehe ich doch, dass wir gemeinsam lebendige Pfarrei gestalten können mit kreativen Ideen und den Mut haben neue Wege zu gehen. So schaffen wir, und daran glaube ich fest, die schwierigen Zeiten, die Unsicherheiten und alles, was noch kommen mag.

Unser Friedhof

Aufbruchsstimmung, es tut sich etwas:

1. Nach umfangreichen Vorarbeiten ist es uns gelungen, die Ruhefristen für Bestattungen in Urnen deutlich zu senken. Ab dem 1. Januar 2020 beträgt sie nur noch 15 Jahre. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung.
2. Nach der letzten Veröffentlichung des Kirchenvorstands über den Zustand des Friedhofs haben wir viel Kritik einstecken müssen. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei Frau Susanne Schneider bedanken, sie kam mit den wunderbaren Worten: „Ich möchte helfen“! Gemeinsam mit dem Friedhofsausschuss entwickelte sie das Projekt „Lebendiger Friedhof“, in dem zunächst eine Vogelschutzhecke am oberen Ende des Friedhofsgeländes angelegt wird. Wir sind freudig gespannt, wie sich das Projekt weiter entwickelt.
3. Wegen der großen Nachfrage wird die Urnenwand an der Trauerhalle noch einmal erweitert. Der Einbau erfolgt voraussichtlich in der letzten Novemberwoche.
4. Die Planungen für neue Möglichkeiten der Urnenbestattungen schreiten voran, hierzu demnächst mehr. Es bleibt spannend.

der Friedhofsausschuss

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

... in unseren drei Gemeinden brennen in diesem Jahr allerdings nicht nur vier Kerzen auf dem Adventskranz, sondern – sage und schreibe – 24! Denn in diesem Jahr gedenken wir des Erfinders des Adventskranzes. Johann Hinrich Wichern (1808-1881) war Theologe aus Hamburg und Gründer des „Rauhen Hauses“. Nachdem er selber früh seinen Vater verloren hatte und für seine sechs Geschwister verantwortlich war, wusste er, wie schwer es ist, als elternloser Jugendlicher nicht auf die schiefe Bahn zu geraten und trotz allem seinen Weg zu gehen.

Nach dem Studium der Theologie kaufte er 1833 ein altes Bauernhaus, das „Rauhe Haus“, und machte es sich zur Aufgabe, dort verwahrlosten und verwaisten Kindern und Jugendlichen nicht nur ein Zuhause, sondern eine Zukunft zu geben. Ohne Zwang und Schläge wurde sie dort in Gemeinschaft erzogen, konnten zur Schule gehen und einen Beruf erlernen. Bisher hatten sie auf den Straßen Hamburgs nur Gewalt, Hunger und Armut erlebt.

Sicher war es keine leichte Aufgabe für ihn. Im Advent war es besonders schwer, den traumatisierten Kindern mit täglicher Andacht und Singstunden die Wartezeit auf das Weihnachtsfest zu verkürzen.

So kam ihm im Advent 1839 die Idee, es jeden Tag bis Weihnachten ein wenig heller und wärmer werden zu lassen: Er nahm ein altes Wagenrad, befestigte vier weiße dicke Kerze für die Sonntage darauf und 20 kleine rote Kerzen für die Werktage dazwischen – fertig war der erste Adventskranz! Dadurch machte er den Kindern und Jugendlichen den Advent als Weg des Lichtes begreifbarer.

Heute, 180 Jahre nach dem Entzünden des ersten Adventskranzes, können wir uns den Advent ohne Adventskranz gar nicht vorstellen. Das Tannengrün am Kranz, wie wir es heute kennen, kam - als Zeichen der Hoffnung und des Lebens – erst gut 20 Jahre später dazu. Nach dem Ersten Weltkrieg hielt der Adventskranz dann auch Einzug in die Wohnhäuser, allerdings nur noch mit den vier Sonntagskerzen. In den Häusern war der Kranz deutlich kleiner und durch die Wärme der vielen Kerzen hätten sie sich gegenseitig zum Schmelzen gebracht.

Advent – ein Weg des Lichts....

Der Gedanke ist schön und heute wichtiger denn je – auch unsere Kirchen und unsere Herzen sollen jeden Tag bis Weihnachten ein bisschen wärmer und heller werden.

Und da ich in diesem Jahr den Adventskranz in St. Laurentius zum Erntedankkranz umdekoriert hatte, war die Idee schnell geboren, das Erntedankwagenrad vom letzten Jahr zum Adventskranz in diesem Jahr werden zu lassen. Und zwar mit den Farben, die Johann H. Wichern benutzt hat – weiß, die Farbe des Lichtes, und rot als Zeichen der Liebe Gottes.

Freuen Sie sich also mit mir, den Adventskranz in seiner ursprünglichen Form in unseren drei Gemeinden Heilig Geist, St. Laurentius und St. Michael bestaunen zu können.

Lassen wir uns mit dem Licht und der Wärme auf Weihnachten einstimmen.

*Herzlichst
Maren Lünendonk*

Herzliche Einladung zu „Time out“, einer persönlichen Auszeit, zu Exerzitien im Alltag im Januar 2020!

Wie schon in den vergangenen Jahren sind Sie wieder herzlich eingeladen, das neue Jahr mit einer ganz besonderen persönlichen Auszeit und Orientierungsphase zu beginnen. „Time out“ sind fünf Wochen der Exerzitien im Alltag.

Immer montags, beginnend am **6. Januar 2020 von 18 bis 19.30 Uhr in der Kapelle des Altenheims in Wickrath, Kreuzherrenstraße 24**, finden die sechs Gruppen-Treffen statt.

Die Grundlage der Besinnung bildet jeweils ein Abschnitt aus der Bibel.

Diese Form der Exerzitien bietet die Möglichkeit in persönlicher Stille, im Gebet sowie in der Betrachtung der biblischen Botschaft den Alltag aus christlicher Perspektive in den Blick zu nehmen. Die Gruppe eröffnet darüber hinaus einen geschützten Raum zu Austausch und Ermutigung.

Anmeldungen sind bis zum 20. Dezember im Pfarrbüro St. Laurentius (Tel: 9649511 oder als Mail: ch.bettin@web.de) möglich. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

In den Vorjahren fanden sich übrigens ganz gemischt alle Altersgruppen. Also nur Mut!

Ch. Bettin, GRef.

RÜCKBLICKE

Die „ver-rückte“ Bank ist weiter unterwegs ...



Auf dem Lichterfest des Odenkirchener Gewerbezweiges am 11. Oktober regnete es nicht, was wahrscheinlich an der Anwesenheit der Bank lag, diesmal nicht auf dem Markt, sondern an der Häuserzeile gegenüber.

Was sie schon kannte: nette Leute, gute Gespräche. Was neu war für sie: Dass sie auf Englisch angesprochen wurde und dass es eine Kaufanfrage gab! Keine Sorge: Diese Bank ist natürlich unverkäuflich!

W. Habrich

FOTO: WKp

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich). Redaktionsschluss: **für die Doppelausgabe Januar/Februar 2020 am 30. November, für die Ausgabe März 2020 am 31. Januar 2020**

Erntedankfeier in der Seniorentagesstätte



FOTO: W. KOPS

Körbe mit Äpfeln und Birnen waren der Blickfang auf dem Gabentisch im großen Saal der STO. Nach der Begrüßung der Gäste durch Frau T. Maj-Volmering und Frau W. Kops übernahm Frau Gerhilde Baum das Mikrofon. Mit dem Gedicht vom „Apfelkuchentraum“ steigerte sie die Vorfreude der Besucher auf Kaffee und – wie sollte es anders sein – Apfelkuchen.

Musikalisch wurde der Nachmittag von zwei neuen Gesichtern begleitet, den DJs Peter Schumacher und Joachim Vollenbroich. Mit ihrer Musik trafen sie den Geschmack der Besucher, auch Musikwünsche wurden gerne erfüllt.

Pfarrer Ulrich Pohl erinnerte mit einem Psalm und einem Lied an die Bedeutung des Erntedankfestes. Er bekam, wie alle Gäste am Ende der Feier, einen Apfel und eine Birne geschenkt.

Herr Gerhard Jansen trug das Gedicht „Der Nebel steigt, es fällt das Laub“ von Werner Bergengruen und auch das Fontane-Gedicht vom Herrn Ribbeck auf Ribbeck im Havelland und seinem Birnbaum vor. Als Überraschung trug er dieses bei allen bestens bekannte Gedicht einige Zeit später auch in unserem Platt vor. Gegen Ende der Feier zeigte die Donnerstagsgruppe unter Leitung von Frau Maj-Volmering eine Sitzgymnastik mit apfelgrünen Tüchern zum Schlager „Cordula Grün“.

Zum Schluss dankte Frau G. Bau mit einem lustigen Vortrag dem ganzen Team der STO für die gelungene Erntedankfeier.

Walburga Kops



Gott rief in die Ewigkeit



Termine

Gottesdienste am Heiligen Abend in unserer Pfarrei im Überblick

WO	WANN	WAS
	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst Familienwortgottesdienst mit Kommunionfeier Christmette
	14.30 Uhr 18.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder Familienchristmette
	16.00 Uhr 18.00 Uhr	Familienwortgottesdienst mit Kommunionfeier und Krippenspiel Christmette
Seniorenheim Am Pixbusch	15.30 Uhr	Wortgottesdienst für Senioren



Die Messfeiern am **Dienstag, 03. und 17. Dezember** um **18.00 Uhr** werden als **Rorate-Messen** gehalten.



Offene Kirche am **Dienstag, 3. Dezember** um **19.00 Uhr**. (siehe Seite 18)



In der Messfeier am **Samstag, 07. Dezember** um **18.00 Uhr** werden die Jahresgedenken für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.



Am **Dienstag, 10. Dezember** um **18.00 Uhr** findet ein **Bußgottesdienst** statt.



Bußgottesdienst am **Mittwoch, 11. Dezember** um **18.00 Uhr**.



Fatima Rosenkranzandacht am **Freitag, 13. Dezember** um **15.00 Uhr**.



Am **Donnerstag, 19. Dezember** findet ab **14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthau** statt. Unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** sind von **14.30 – 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Samstag, 21. Dezember** sind unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **11.30 – 14.00 Uhr** geöffnet.



Seniorentagesstätte Odenkirchen

21. Dezember, 14.00 Uhr Bingo-Nachmittag

montags, dienstags, mittwochs:

Skat, ab **13.30 Uhr**

donnerstags: Rommé-Spiele, ab **13.00 Uhr**

freitags: Rummy-Cup-Spiel, ab **13.30 Uhr**

Die **Bingo-Nachmittage** finden immer **samstags** um **14.00 Uhr** statt.

Gedächtnistraining jeden **1. Dienstag** im **Monat**, **15.30 Uhr**.

Singkreis 14-tägig montags, Leitung **Herr Reichert**, **14.00 Uhr**

Informationen zu den Veranstaltungen unter der Telefonnummer 02166 – 60 47 92.

Die **Seniorentagesstätte**,

Zur Burgmühle 33 a, ist **geöffnet**

montags – freitags von **12.00 bis 18.00 Uhr**.

Advents- und Weihnachtsliedersingen am **Sonntag, 22. Dezember** um **16.00 Uhr**.



Unser **Gottesdienstzyklus im Advent** steht in diesem Jahr unter dem Thema: **Mit Büchern unterwegs zur Krippe.**



Die **Caritas bedankt sich herzlich** bei allen, **die zum Erntedank Lebensmittel gespendet haben.** Mit Ihrer Spende konnte vielen Bedürftigen geholfen werden.



Schmökerspaß in unserer Bücherei

Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.



Unsere Öffnungszeiten sind:

**Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,
Mittwoch 15.30 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr.**

Die Kleiderstube in der Burgstraße 16 hat **dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr** geöffnet, sowie am Donnerstag **05. und 19. Dezember** von **15.00 – 17.00 Uhr.**



Das **Gemeindebüro** bleibt in der Zeit vom **27. Dezember 2019 – 3. Januar 2020 geschlossen.**



Unsere **Kirche** ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 – 12.00 Uhr** für Besucher **geöffnet.**



Fehlerteufel

Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

Das Redaktionsteam

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser des Pfarrbriefs,

leider konnten viele von Ihnen die Novemberausgabe unseres Pfarrbriefs nur mit einer erheblichen Verspätung in den Händen halten.

Eine Panne bei der Anlieferung führte dazu, dass die Pfarrbriefe für St. Laurentius und für St. Michael erst nach dem 11. November im Pfarrbüro zur Verteilung verfügbar waren, während in der Gemeinde Heilig Geist, die postalisch separat beliefert wird, der Pfarrbrief pünktlich ausgegeben werden konnte.

Wir bitten dieses Missgeschick, das nicht im Verantwortungsbereich der Pfarre lag, zu entschuldigen.

*Volker Reichardt
für das Redaktionsteam*

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
1. ADVENTSSONNTAG			1. ADVENTSSONNTAG	
11.00 Uhr Hl. Messe	So	01.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Roratemesse	Di	03.12.		
	Mi	04.12.		
	Do	05.12.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	06.12.		
2. ADVENTSSONNTAG			2. ADVENTSSONNTAG	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	07.12.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	08.12.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Bußgottesdienst	Di	10.12.		
	Mi	11.12.	18.00 Uhr Bußgottesdienst	
	Do	12.12.		09.30 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Fatimaandacht	Fr	13.12.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	18.00 Uhr Bußgottesdienst
3. ADVENTSSONNTAG			3. ADVENTSSONNTAG	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	14.12.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	15.00 Uhr Hl. Messe der vietnm. Gemeinde, 18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	15.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Roratemesse	Di	17.12.		
	Mi	18.12.		
	Do	19.12.		09.00 Uhr Hl. Messe
	Fr	20.12.	08.00 Uhr Schulgottesdienst des Gymnasium 11.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell	
4. ADVENTSSONNTAG			4. ADVENTSSONNTAG	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	21.12.	18.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	22.12.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
HEILIGABEND			HEILIGABEND	
15.30 Uhr Kleinkindergottesdienst 17.00 Uhr Familien-WGD 22.00 Uhr Christmette	Di	24.12.	14.30 Uhr Krippenfeier 15.30 Uhr WGD im Altenheim Am Pixbusch 18.00 Uhr Familienchristmette	16.00 Uhr Familien-WGD mit Kommunionfeier und Krippenspiel 18.00 Uhr Christmette
WEIHNACHTEN			WEIHNACHTEN	
11.00 Uhr Hl. Messe	Mi	25.12.		18.00 Uhr Jugendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	Do	26.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	27.12.		
FEST DER HEILIGEN FAMILIE			FEST DER HEILIGEN FAMILIE	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	28.12.		18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	29.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
SILVESTER – NEUJAHR			SILVESTER – NEUJAHR	
18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss	Di	31.12.	18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss in St. Laurentius	18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss in St. Laurentius
11.00 Uhr Neujahrsmesse in St. Michael	Mi	01.01.	11.00 Uhr Neujahrsmesse	11.00 Uhr Neujahrsmesse in St. Michael



1. Advent, 1. Dezember

11.00 Uhr, St. Laurentius

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ –

Orgelwerke von Bach und Buxtehude

Kantorendienst: Jennifer Peters

2. Advent, 8. Dezember

11.00 Uhr, St. Laurentius

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit‘ –

Orgelwerke von Peeters und A. Mendelssohn. Kantorendienst: Laura Wocniza

14.00 Uhr Weihnachtsoratorium

J.S. Bach für Kinder

16.00 Uhr Weihnachtsoratorium

BWV 248 Kantaten I-III und VI

3. Advent, 15. Dezember

Chorfahrt des Jugendchores St. Laurentius vom 13. – 15. Dezember nach Prag.

Am 3. Advent gestalten wir den Gottesdienst in der Deutschen Gemeinde in Prag.

4. Advent, 22. Dezember

11.00 Uhr, St. Laurentius

Sonntag Rorate

„Tuet Himmel den Gerechten“ –

Orgelwerke von Bach u.a.

16.00 Uhr Advents- und Weihnachtssingen mit unseren Chören und einem Instrumentalensemble. Im Anschluss daran bietet der Förderverein Glühwein, Kinderpunsch und nette Kleinigkeiten zum Kauf an.

Stephanie Borkenfeld-Müllers,

Email: sbm-musik@t-online.de

Heilig Abend, 24. Dezember

18 Uhr Christmette, St. Michael

ab 17.30 Uhr musikalische Einstimmung: coro michaelis, Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker

22.00 Uhr Christmette St. Laurentius

ab 21.30 Uhr musikalische Einstimmung: Kirchenchor St. Laurentius, Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

11.00 Uhr, St. Laurentius

Hochfest der Geburt unseres Herrn

Arien und Lieder zur Weihnacht. Julia Müllers /

Sopran, St. Borkenfeld-Müllers / Orgel

Kantorendienst: Denise Harbers.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

11.00 Uhr, St. Laurentius

Proprium vom Festtag –

Schola gregoriana. Orgelwerke von J.S. Bach und Louis Vierne. Kantorendienst: Jennifer Peters

29. Dezember

11.00 Uhr, St. Laurentius

Fest der Hl. Familie

Weihnachtliche Lieder – Kinder- und Jugendchor St. Laurentius. Kantorendienst: Annabel Schänke

Silvester, 31. Dezember

18.00 Uhr, St. Laurentius

Festliche Jahresabschlussmesse

mit Musik für Trompete und Orgel. Waldemar Jankus / Trompete, Stephanie Borkenfeld-Müllers / Orgel

Das Chorprojekt Mönchengladbach führt das berühmte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (1685-1750) sowohl in der Originalfassung als auch in einer Bearbeitung für Kinder auf

Ein ganz besonderes musikalisches Ereignis erwartet die Konzertbesucher am **Sonntag, 8. Dezember, um 16 Uhr in Sankt Laurentius.**

Das Chorprojekt Mönchengladbach, Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker und namhafte Solisten führen unter der Leitung von Chordirektorin BDC Stephanie Borkenfeld-Müllers das Weihnachtsoratorium BWV 248 von Johann Sebastian Bach auf. Diese Musik kann wie kaum eine andere auf das herannahende Weihnachtsfest einstimmen, oder, wie der Westdeutsche Rundfunk es in einer Werkbetrachtung für sein drittes Hörfunkprogramm beschreibt, ist „die Musik, die Bach für die Ankunft des Jesuskindes schreibt, (...) Jubelmusik für Könige“, und erst dann, „wenn die Pauken beginnen, die Trompeten glanzvoll einsetzen und der Chor vielstimmig jauchzt und frohlockt“, es richtig Weihnachten werden kann.

Das Besondere an diesem Konzernachmittag wird zudem sein, dass die Musik des berühmten Leipziger Thomaskantors nicht nur die Erwachsenen begeistern und anrühren soll, auch die Kinder sollen mit einer eigens für sie geschaffenen Konzertaufführung, die am gleichen Tag bereits um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche stattfindet, auf das kommende Fest eingestimmt werden. Der Salzburger Michael Gusenbauer hat das Werk Johann Sebastian Bachs in eine kindgerechte Fassung gebracht. Stephanie Borkenfeld-Müllers ist es zudem gelungen, mit Ronny Tomiska vom Theater Krefeld-Mönchengladbach einen Erzähler zu gewinnen, der den Kindern das Weihnachtseignis auf beeindruckende Weise nahebringen wird, so dass die kleinen Konzertbesucher neben der eigentlichen Geschichte verstehen, welche Bedeutung die unterschiedlichen Instrumente haben, warum die Musik mal laut, mal leise erklingt und welche Rolle der Chor in der Geschichte spielt. Sie erfahren auch, wie die Hirten das Kind in der Krippe fanden, warum das Christkind beim Klang der Oboe am besten einschlafen kann, warum die Trompete das königliche Instrument ist und welche Instrumente man hört, wenn die Engel auf die Erde herab fliegen.

Für Chordirektorin Borkenfeld-Müllers ist es von elementarer Bedeutung, dass Kinder so früh wie möglich mit Musik in Berührung kommen, weil sie sich damit die wunderbare, bunte und vielfältige Welt der Musik leichter und kindgerecht erschließen können, ein Geschenk, das ihr gesamtes Leben begleiten und bereichern kann. Die Aufführung des **Weihnachtsoratoriums für Kinder** findet statt am **Sonntag, 8. Dezember, um 14 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Laurentius** und richtet sich insbesondere an Grundschulkinder sowie an Kinder im letzten Kindergartenjahr, aber auch alle anderen musikerinteressierten Besucher sind herzlich eingeladen und willkommen. Der Eintritt zu diesem Konzert, das etwa 50 Minuten dauern wird, ist frei.

Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums in der Originalkomposition von Johann Sebastian Bach mit den Kantaten I – III und VI schließt sich am gleichen Tag um 16 Uhr an.

Die Solisten sind Stefanie Kunschke – Sopran, Bettina Schaeffer – Alt, Henning Jendritza – Tenor und Thomas Peter – Bass. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 15 Euro (Konzertkasse 18 Euro) sind im Pfarrbüro St. Laurentius Odenkirchen, in der Buchhandlung prolibri und bei Schreibwaren Kelz, in der Buchhandlung Degenhardt, Mönchengladbach-Zentrum, sowie bei den Mitgliedern des Chorprojektes Mönchengladbach erhältlich.

Die Konzertkasse ist ab 15 Uhr geöffnet. In der Konzertpause besteht die Möglichkeit ein Glas Wein zu genießen.

Stephanie Borkenfeld-Müllers

Liebe Gemeinden,



mittlerweile ist es schon Tradition, dass ich Sie im Advent an allen vier Samstagen und Sonntagen in der Kirche Heilig Geist vor, während und nach den Messen und Wortgottesdiensten festlich mit Stücken für „Orgel und Querflöte“ auf Weihnachten einstimme.

Am **Heiligen Abend** singt der **Projektchor** um **18 Uhr** in der **Christmette Weihnachtslieder von Rutter, Jones und Tamling**.

Der **Kindergospelchor** wird zum ersten Mal den „etwas anderen Gottesdienst“ zu Weihnachten am **Ersten Weihnachtstag** um **18 Uhr** musikalisch gestalten.

Die Kinder freuen sich auf viele Zuhörer, aber auch auf Unterstützung von gesangsfreudigen Kindern und Jugendlichen im Alter von 8-15 Jahren.

Wir proben freitags von 14.45-15.30 Uhr und von 15.30-16.15 Uhr im Vorsthaus.

Ich freue mich auf Sie und euch!

Mit musikalischen Grüßen

Ihr Georg Foitzik, Chorleiter & Organist



Liebe Gemeinde,

am Heiligen Abend gestalten die Kommunionkinder traditionell das **Krippenspiel** im festlichen Familiengottesdienst um **16 Uhr** in **Heilig Geist**.

Die Kinder üben schon fleißig und freuen sich auf Ihr Kommen.

Herzlichst

Maren Lünendonk

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Lebendigen Adventkalender in Heilig Geist

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....erst eins, dann zwei....

Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr wieder den Weg aufs Weihnachtsfest hin gehen. Abend für Abend treffen wir uns, wie schon in den vergangenen Jahren, um miteinander für ca. 45 Minuten zusammen zu sein.

Viele liebe Menschen öffnen in diesem Jahr wieder ihre Türen im Hof, Haus und Garten und heißen uns herzlich willkommen zu einer kleinen Auszeit im Advent. Jahr für Jahr dürfen wir uns an den unterschiedlichsten Gestaltungen, Ideen und Vorbereitungen erfreuen. Ihnen und euch ganz, ganz lieben Dank dafür. Ein wahrer Reichtum für unsere Gemeinde.

So laden wir in diesem Jahr wieder zum Mitmachen und Dabeisein herzlich ein. Wie immer, so weist uns ein gelber Stern mit dem Datum des jeweiligen Tages den Weg zum Haus des Gastgebers. Gemeinsam beten, singen, Geschichten hören und zum Schluss noch ca. 15 Minuten bei einem Getränk und Plätzchen das Beisammensein ausklingen lassen – darauf können wir uns in diesem Jahr wieder freuen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder kann kommen – so wie er kann und möchte. Wir beginnen um **19 Uhr**, bis auf eine Ausnahme!

Achtung – Da sich im Kindergarten die Kinder am Lebendigen Adventskalender beteiligen, treffen wir uns am **11. Dezember** bereits um **18.00 Uhr**.

Hier die Termine und Adressen der Gastgeber:

02.12.	Marktplatz – Sparkasse, Steinsstraße
03.12.	Pfarrhaus, Stapper Weg 335
04.12.	Kirche Heilig Geist
05.12.	Schroffstraße 44
06.12.	Gotzweg 216
09.12.	Schroffstraße 7
10.12.	Geistenbecker Feld 58
11.12. (18.00 Uhr)	Kindergarten Heilig Geist, Stapper Weg 333
12.12.	evangelische Kirchengemeinde, Geistenbecker Feld
13.12.	Café Bergstation, Stapper Weg 331
16.12.	Gerberstraße 25
17.12.	Schroffstraße 63
18.12.	Odenwaldstraße 5
19.12.	Gotzweg 89
20.12.	Café Bergstation, Stapper Weg 331
23.12.	Reststrauch 46

Offene Kirche in St. Michael – erster Dienstag im Monat

Am **3. Dezember** öffnet sich im Rahmen der Reihe „Offene Kirche in St. Michael“ ein weiteres Türchen im Adventskalender.

Was sagt uns der Advent heute? 24 Kerzen?

24 Lichter, die uns den Weg zur Krippe hell machen sollen?

Diesmal öffnet sich die „Offene Kirche“ bereits um **19 Uhr**. Alle sind herzlich eingeladen.

Im Januar hat die „Offene Kirche“ wegen der Schulferien Pause und öffnet erst wieder am **4. Februar 2020**. Dann werden die alten Gesänge, die Psalmen, im Mittelpunkt des Abends stehen – vielleicht sogar „op Kölsch“? Es bleibt spannend.

Volker Reichardt

Adventssammlung „Zeichen setzen“

Auch dieses Jahr findet die Adventssammlung wieder statt. **Vom 16. November bis zum 7. Dezember** sind unsere fleißigen Helferinnen in der Gemeinde unterwegs. Da wir nicht mehr überall persönlich sammeln, liegt dem Pfarrbrief ein Überweisungsträger bei, den Sie gerne benutzen können.

Für Ihre Unterstützung sagen wir ‚herzlichen Dank‘.

Ihre Pfarrcaritas St. Michael

Grüße aus der Kleiderstube St. Laurentius

Seit dem 11. März besteht unsere Kleiderstube jetzt schon, im Februar 2016 durfte sie die stark gewöhnungsbedürftigen Räume des alten Pfarrhauses auf der Burgfreiheit verlassen und in die Burgstraße 16, direkt neben dem Burgkindergarten umziehen.

Bombenstimmung beim Team: Endlich große, helle und vor allem ebenerdige Räume! Damit kann man etwas machen, da kann man vernünftig arbeiten. Was anfangs nur nach schriftlicher Bestätigung der Bedürftigkeit erfolgen konnte, hat sich schon lange in ein unbürokratisches Team-Kunde-Verhältnis gewandelt. Jede(r) ist willkommen und darf nach Lust und Laune aussuchen, was sie/er für den kleinstmöglichen Preis haben möchte. Der Erlös geht wie bisher in voller Höhe an unsere Caritas und wird für Bedürftige eingesetzt.

Dank der großzügigen Textil- und Schuhspenden ist unser Lager gut gefüllt und in den Verkaufsräumen kann immer wieder eine große Auswahl präsentiert werden. Seit einiger Zeit sind wir sogar in der Lage, Sachspenden für Rumänien, nämlich für die Siebenbürgen-Hilfe der Diakonie abzuzweigen.

Bei uns ist jeder herzlich willkommen, der **dienstags zwischen 10 und 11.30 Uhr** oder am **ersten und dritten Donnerstag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr** hereinschaut. Bei uns findet man (fast) alles. Kleider, Hosen, Pullis, Schals, Handtaschen, Schuhe und Stiefel, Hemden, Blusen, T-Shirts, Sakkos und Anzüge und manchmal sogar pfiffigen Modeschmuck, kurzum alles, was liebe Spenderinnen und Spender zu uns bringen oder in der Kleiderbox am Eingang deponieren.

Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns findet- es könnte ja sein, dass er uns weiterempfiehlt.

Für das Kleiderstuben-Team, Helga Driesch

Bücher- und CD-Markt im Dezember

Es geht mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Schöne Büchergeschenke zu einem günstigen Preis liegen bereit beim Bücher- und CD-Markt in Geistenbeck. Der Büchermarkt ist in allen Bereichen gut sortiert und die Medien werden großzügig präsentiert. Neben den Erwachsenenbüchern gibt es Kinder- und Jugendbücher, viele Spiele, eine große Anzahl an Puzzle, CD aller Art – natürlich ebenfalls gut sortiert und übersichtlich dargeboten.

Termin des Bücher- und CD-Marktes ist **Donnerstag, der 19. Dezember** in der Zeit von **14.30 Uhr bis 18.30 Uhr** und am **Samstag, den 21. Dezember** von **11.30 Uhr bis 14 Uhr**. **Ort: Vorsthaus (ehemals Pfarrheim) Heilig Geist, 41199 MG-Geistenbeck, Stapper Weg 331.**

Der Parkplatz befindet sich direkt neben dem Eingang und die Buslinie 14 hält an den Stationen Sparkasse oder am Gotzweg.

Für das Bücherteam: Irmgard Selker

Email: buechermarkt-heilig-geist@st-laurentius-mg.de

„Krippchen gucken“ in der Pfarrkirche St. Laurentius

Schon im November haben die Helfer vom „Team Krippe SL“ die Figuren der Krippe aus ihrem „Schlaf“ geweckt und fein gemacht. Da musste mal eine Naht neu gemacht oder ein Tuch gebügelt werden, aber jetzt ist alles wieder in Ordnung und die Figuren sind hergerichtet. Auch haben sich wieder Helfer gefunden, um in der Weihnachtszeit die Krippenwache zu übernehmen, damit wir unsere Kirche St. Laurentius zusätzlich öffnen können. Darum laden wir Sie herzlich ein zum Besuch der Krippe in der Kirche St. Laurentius.

An folgenden Tagen ist die Kirche zusätzlich zu den Gottesdiensten geöffnet:

Fr	27.12.2019	von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
Sa	28.12.2019	von 14:00 bis 16:00 Uhr
So	29.12.2019	von 14:00 bis 16:00 Uhr
Mo	30.12.2019	von 14:00 bis 16:00 Uhr
Do	02.01.2020	von 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr	03.01.2020	von 10:00 bis 12:00 Uhr mit Aussendung der Sternsinger und von 14:00 bis 16:00 Uhr
Sa	04.01.2020	von 14:00 bis 16:00 Uhr
So	05.01.2020	von 14:00 bis 16:00 Uhr
Mo	06.01.2020	von 14:00 bis 16:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen zum Besuch der Krippe und wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kirche St. Laurentius.

Ihr Team Krippe SL

Sternsingeraktion 2020:

„Segen bringen! Segen sein! Frieden! Im Libanon und weltweit!“

Unter diesem Motto steht die kommende Sternsingeraktion 2020. Das neue Jahr wirft schon seine Schatten voraus und wie schon Tradition, ziehen in den ersten Januartagen wieder unsere Sternsinger durch die Straßen. Sie bringen den Segen für das neue Jahr zu denen, die es möchten und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt. Das Thema Frieden am Beispiel des Libanon steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktion. Weltweit ist das die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Alleine im letzten Jahr haben die Kinder bundesweit über 50 Millionen Euro gesammelt, das höchste Ergebnis bisher. Sie sind herzlich eingeladen die Aktion durch Ihr großzügiges Mittun zu unterstützen: Empfangen Sie die Sternsinger mit offenen Türen, Herzen und Portemonnaies.

Gemeinde Heilig Geist

Die Sternsinger werden an folgenden Tagen unterwegs sein: **Freitag, 3. Januar und Samstag, 4. Januar 2020. Freitag um 14.30 Uhr ist ein kleiner Aussendungsgottesdienst** und am **Sonntag, 5. Januar 2020**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren **Sternsinger-Gottesdienst** in der Kirche.

WICHTIG: Wir bitten um eine Anmeldung, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Anmeldekarten liegen ab dem 2. Advent in der Kirche sowie im Pfarrbüro aus und können auch dort abgegeben bzw. in die Sammelbox in der Kirche eingeworfen werden. Außerdem ist eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro Heilig Geist möglich (Telefon: 17676) Bitte melden Sie sich bis zum Jahresende!

Jede Sternsingergruppe wird von einem erwachsenen Betreuer begleitet und führt einen Ausweis mit sich, der zum Sammeln von Spenden berechtigt.

Alle Kinder, die Zeit und Lust haben, sind herzlich willkommen zum Mitmachen. Und ich bitte alle Eltern, ihre Kinder zu motivieren und mitzuhelfen, dass wir dieses Mal wieder möglichst viele Menschen besuchen können. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, eine Gruppe zu begleiten. Herzlichen Dank schon im Voraus.

Ein erstes Treffen, in der wir alle Näheres zu dieser Aktion erfahren, ist am Mittwoch, 11. Dezember um 16 Uhr im Vorsthaus Heilig Geist, Stapper Weg 331.

Wir freuen uns, wenn viele Jungen und Mädchen sowie Begleiter/innen in diesem Jahr wieder mit dabei sind, denn dann können wir vielen den Segen für das kommende Jahr bringen.

Gerne stehe ich für Rückfragen bereit: Tel.: 188870. Schon jetzt allen ein herzliches Dankeschön!

Gemeinde St. Michael

Wie in den Vorjahren werden wieder unter der Leitung unseres Pfadfinderstammes Sängerinnen und Sänger als Könige verkleidet durch unsere Gemeinde ziehen.

Die Kinder werden am **Sonntag, den 5. Januar** in der Gemeinde St. Michael unterwegs sein.

Alle sind herzlich eingeladen zur **Aussendungsfeier um 9.30 Uhr in unserer Kirche.**

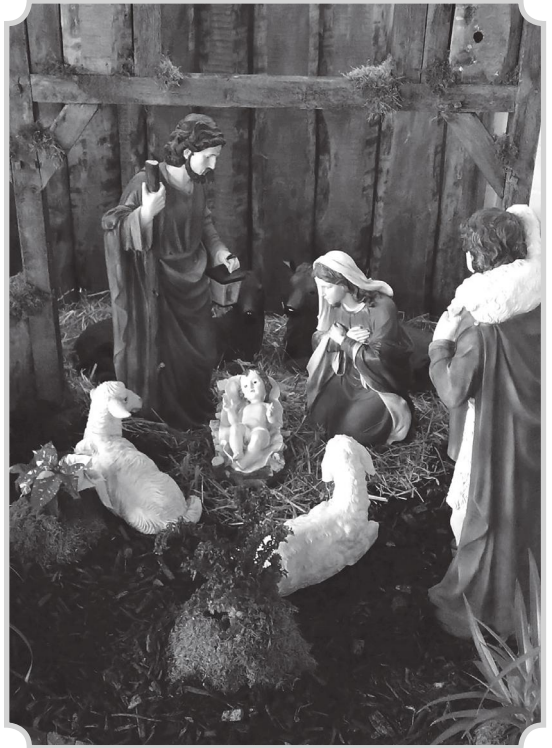
(An diesem Sonntag ist nach der Ferienordnung kein Wortgottesdienst.)

*Rita Weber und Christina Bettin,
Gemeindereferentinnen*

Abstiegsgeschichte

Gott fragte den Menschen:
 Wie geht es dir?
 Und um es genau zu sehen,
 kam er persönlich
 vom Himmel herunter,
 dorthin, wo der Mensch ist.
 Er sah es und sagte:
 Ich bleibe da,
 ich werde wie du, ich werde Mensch.
 Ich gehe mit dir – bis zum Tod,
 und durch den Tod bis zum Leben.
 So geht es dir gut!...
 Die Weihnachtsgeschichte
 ist Gottes Abstiegsgeschichte,
 sie ist die Geschichte
 der Weggemeinschaft Gottes mit uns.
 Gott interessiert sich dafür,
 wie es uns geht.

(Klaus Hemmerle)



Krippe Heilig Geist, FOTO: MAREN LÜNENDONK

Kann es ein größeres Weihnachtsgeschenk geben? Solch ein Gott – für uns!

So lässt sich Weihnachten feiern. So können wir leben, vor allem, wenn wir sein Interesse am Menschen zu unserem machen.

Dankbar für das Interesse und die Mitarbeit so vieler in unseren Gemeinden wünschen wir allen von Herzen den Segen unseres interessierten Gottes!



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 - 12 Uhr, Di von 11 - 13 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17

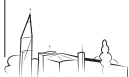


St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Do von 8.30 - 12.30 Uhr

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Leitungsteam der Pfarre: k-team@st-laurentius-mg.de

Pfarrbrief-Redaktion: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Newsletter-Redaktion: newsletter@st-laurentius-mg.de

Homepage-Redaktion: homepage@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.: -0)
wittemann@oblaten.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 552751 - Gabriele.Ruetten@gmx.net



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Mit Sicherheit ein frohes Fest

Schenken Sie Ihren Angehörigen die Sicherheit, dass im Notfall immer schnell Hilfe zur Stelle ist: Mit dem **Caritas HausNotRuf** oder dem **Caritas MobilNotRuf** können Sie sicher sein, das richtige Geschenk gefunden zu haben. Frohes Fest!
Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Stadtsparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674
www.caritas-mg.de

Auch an den Feiertagen für Sie da!

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes



Herzlich gern.

Die Familien-Apotheke Ihres Vertrauens



Burg Apotheke Pilz

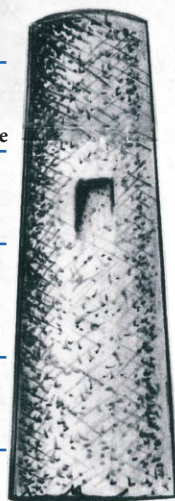
Pastorsgasse 20 · 41199 Mönchengladbach
Telefon 0 2166 - 60 30 66 · www.burg-apotheke-pilz.de
WhatsApp 0 2166 - 60 30 60

Gröters

GmbH

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
www.grabmale-groeters.de



BESTATTUNGSHAUS REINDERS

Dem Abschied Raum geben

Vor kurzem haben wir unseren Abschiedsraum fertiggestellt. Hier haben unsere Angehörigen die Möglichkeit, sich in einer angenehm freundlichen Atmosphäre von ihrem Verstorbenen zu verabschieden. Mit dem Verstorbenen stille Momente verbringen, Blumen in den Sarg legen, sich an schöne Momente erinnern, ihn ein letztes Mal berühren.



Tel.: 02166 – 60 14 09
Burgfreiheit 120, Odenkirchen
www.bestattungen-reinders.de



**Bestattungen
LANGEN**

Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung



(0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48